

Anlage zum Teilnahmeantrag UMWELTPAKT SAAR

Teilnahmekriterien für Handwerks-Betriebe

Diese Anlage ist als Hilfestellung zur leichteren Ermittlung von nachweislich durchgeführten freiwilligen Umwelleistungen anzusehen. Sie erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Teilnahmekriterien.

Die aufgeführten Teilnahmekriterien werden unterschiedlich stark bewertet. Die Gewichtung der jeweiligen Leistung wird durch Einzelfallentscheidung festgelegt. Zur Klärung von offenen Fragen und für Anregungen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Berechtigung zur **sofortigen Teilnahme** liegt vor bei Erfüllung einer der folgenden standardisierten Leistungen:

- Zertifizierung Ihres Betriebes nach ISO 14001 (einschl. Wiederholungsaudit).
- Validierung Ihres Betriebes nach EMAS (einschl. Wiederholungsaudit).

Berechtigung für die **Teilnahme durch Entscheidung der Geschäftsstelle**:

- Einhaltung der Richtlinien des Eppelborner Umweltsiegels.
- Dokumentierte Umweltprüfung mit Bestandsaufnahme der Umweltsituation, Schwachstellenanalyse und Verbesserungsvorschlägen (Einstieg in EMAS bzw. ISO).

1. Freiwillige Umwelleistungen im Bereich **Energie**:

	Erfüllt:
• Ihr Energieverbrauch konnte zum wiederholten Male durch aktive Maßnahmen reduziert werden.	<input type="checkbox"/>
• Ihr Energieverbrauch wird zu mindestens 50 % durch regenerative Energien gedeckt.	<input type="checkbox"/>
• Sie betreiben eine Solarkollektor-/Photovoltaikanlage.	<input type="checkbox"/>
• Ihr Betriebsgebäude ist wärmegeämmt und der Energieverbrauch liegt unter 100 kWh/m ² .	<input type="checkbox"/>
• Sie haben Wärmetauscher installiert.	<input type="checkbox"/>
• Sie haben intelligente Beleuchtungssysteme (z.B. Energiesparlampen, Bewegungsmelder) installiert.	<input type="checkbox"/>
• <u>Weitere freiwillige Leistungen:</u>	<input type="checkbox"/>

2. Freiwillige Umwelleistungen im Bereich **Abfall**:

	Erfüllt:
• Sie können eine wiederholte Reduzierung der Abfallmengen vorweisen.	<input type="checkbox"/>
• Bei der Entsorgung Ihrer Abfälle wurde ein Beseitigungsverfahren (D) durch ein Verwertungsverfahren (R) ersetzt.	<input type="checkbox"/>
• <u>Weitere freiwillige Leistungen:</u>	<input type="checkbox"/>

3. Freiwillige Umweltleistungen im Bereich **Abwasser/Wasser/Gewässerschutz**:

Erfüllt:

• Sie nutzen Regenwasser z.B. für sanitäre Einrichtungen.	<input type="checkbox"/>
• Sie haben Entflechtungsmaßnahmen durchgeführt (z.B. Versickerung, Entsiegelung, Dachbegrünung).	<input type="checkbox"/>
• Sie haben effiziente Wassersparmaßnahmen eingeführt.	<input type="checkbox"/>
• <u>Weitere freiwillige Leistungen:</u>	<input type="checkbox"/>

4. Freiwillige Umweltleistungen im Bereich **Mobilität**:

Erfüllt:

• Sie setzen auch gas-, elektro- oder hybridbetriebene Firmenfahrzeuge ein.	<input type="checkbox"/>
• Sie betreiben Ihre Firmenfahrzeuge überwiegend mit nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Rapsöl).	<input type="checkbox"/>
• Ihre Firmenfahrzeuge besitzen überwiegend die EURO 4 Abgasnorm.	<input type="checkbox"/>
• 50% Ihres Fuhrparks emittiert weniger als 200 mg CO ₂ pro gefahrenem Kilometer.	<input type="checkbox"/>
• Sie haben Ihre Fahrzeuge mit Rußpartikelfiltern umgerüstet.	<input type="checkbox"/>
• Ihr Unternehmen bietet den Mitarbeitern die Möglichkeit eines Jobtickets an.	<input type="checkbox"/>
• <u>Weitere freiwillige Leistungen:</u>	<input type="checkbox"/>

5. Freiwillige Umweltleistungen im Bereich **umweltrelevante Stoffe** und **Betriebsführung**:

Erfüllt:

• Sie verzichten in Ihrem Betrieb auf giftige (T, T ⁺) krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende (C M R) Stoffe.	<input type="checkbox"/>
• Bei Kauf von Verbrauchsprodukten orientieren sie sich am Umweltzeichen „Blauer Engel“ oder an vergleichbaren Labels.	<input type="checkbox"/>
• In Ihrem Betrieb wurde bereits ein Erst-Check durchgeführt (z.B. BUC-Programm der HWK).	<input type="checkbox"/>
• Die Mitarbeiter werden durch Aus- und Weiterbildungen (z.B. Fahrertraining für spritsparendes Fahren) im Umweltbewusstsein geschult.	<input type="checkbox"/>
• Ihr Unternehmen beteiligt sich finanziell oder ideell an Umweltprojekten (z.B. Agenda 21, Grüne Hausnummer).	<input type="checkbox"/>
• Sie haben umweltrelevante Zusatzqualifikationen erworben, z.B. Fachbetrieb 19 I WHG, GebäudeEnergieBerater – HWK; weitere: _____	<input type="checkbox"/>
• <u>Weitere freiwillige Leistungen:</u>	<input type="checkbox"/>